



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: „Wer ist jetzt Schuld?“ (20D_0089)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*Innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Schulsozialarbeiter (SA), Schüler (S1)
2 **Wo?** Gesamtschule
3 **Wann?** 19.02.2019
4
- 5 **Situation:** S1 hat sein Zeugnis bekommen und eine Note gefälscht, der Schulsozialarbeiter holt ihn aus
6 dem Unterricht ab und sie sprechen darüber.
- 7 SA: „Wirst du auch manchmal noch wütend?“
- 8 S1 (leise): „Ja.“
- 9 SA: „Kannst du mal eine Situation nennen?“
- 10 S1 erzählt von einer Situation am Morgen, als ein paar andere Kinder ihn geärgert haben.
- 11 SA: „Und was ist dann passiert?“
- 12 S1: „Dann hab ich ihn getreten und geboxt. Dann kam Herr Q. und hat uns auseinandergenommen.“
- 13 SA: „So ein Knie ins Gesicht hast du letztes Jahr auch schon mal gespürt, ne? Das fand ich ziemlich
14 krass... schrecklich!“
- 15 S1: „Es gibt einige Dinge, die würde ich echt niemals machen!“
- 16 S1 erzählt von den Konsequenzen, die Gewalt im Alltag mit sich ziehen kann.
- 17 SA: „Bist du zu Hause auch so sauer?“
- 18 S1: „Ne, zu Hause mache ich auf lieb.“
- 19 SA: „Könnte das zusammenhängen mit deinem Papa, wenn der dir droht?“
- 20 S1 (leise): „Weiß nicht.“
- 21 SA: „Kannst nochmal darüber nachdenken, vielleicht kann es ein, dass man das so lernt und das jetzt
22 so weitergibt. Das Problem ist, dann hört das nie auf. Wenn wir jetzt an eine Welt denken ohne
23 Gewalt...“
-



- 24 Sie sprechen darüber, dass ein Vater sein Kind schlägt, das dann aggressiv wird und jemand anderen
25 schlägt und der wieder weitermacht.
- 26 SA: „Wer ist jetzt Schuld?“
- 27 S1: „Keiner hat aufgehört.“
- 28 SA: „Genau, wenn du aber nicht weitermachst. In dem Moment machst du die Welt ein bisschen
29 besser...“
- 30 SA kommt nach einer kurzen Pause zum Thema weswegen er S1 eingeladen hat.
- 31 SA: „Deine Klassenlehrerin war echt sauer, ne?“
- 32 SA erklärt nochmal, was sein Verhalten normalerweise für Konsequenzen hat und dass die Lehrerin
33 bereit wäre, diese durchzuziehen, falls S1 seinen Fehler nicht einsieht.
- 34 SA: „Ich hab jetzt aber auch von dir gehört, dass das ein Scherz war und ich glaub dir das auch.“
- 35 Sie sprechen darüber, wie sich S1 entschuldigen kann.
- 36 SA: „Meinst du, du kannst das machen?“
- 37 S1: „Keine Ahnung.“
- 38 SA: „Hältst du es denn für eine gute Idee nochmal was zu sagen oder willst du es einfach so stehen
39 lassen?“
- 40 S1: „Ich glaube ich sollte nochmal darüber reden... Was soll ich sonst meinem Papa sagen?“
- 41 SA: „Würdest du dich da trauen ehrlich zu sein?“
- 42 S1: „Ich würde lügen.“
- 43 SA: „Ich erlebe dich hier als sehr ehrlich, das finde ich sehr schön.“
- 44 Entscheiden sich gemeinsam zur Klassenlehrerin zu gehen.